

AN BORD DER CARNIVAL LEGEND

Erfahrungen und Erlebnisse von **Sylvia Gohlke**

Cruises4you, Darmstadt

Sylvia
Gohlke
und die ...



...CARNIVAL LEGEND als Aquarellgemälde.

Fragt man einen Reisenden in Deutschland nach Kreuzfahrtschiffen, fällt jedem zweiten nur ein Schiff mit den bekannten vier Buchstaben ein. Dass der Kreuzfahrtmarkt mit weit über 250 Ozeankreuzern mehr zu bieten hat, wird jedem schnell klar, der sich damit beschäftigt.

Eine Alternative zu den bekannten deutschen Schiffen bieten seit Jahrzehnten die Amerikaner. Da aber der Ruf solcher "Fun-Schiffe" nicht immer der beste ist, wollte ich mich davon persönlich überzeugen: An Bord der CARNIVAL LEGEND ging es von New York in die Karibik.

Die Einschiffung in New York verlief zögerlich. Dies lag mit Sicherheit auch an den beschränkten Hafenverhältnissen und erhöhten Sicherheitsbestimmungen, denn mit über 2.000 Gästen zeigt sich selbst die kleinste Schwäche in der Abwicklung.

An Bord überraschte uns unsere Kabine, eine einfache Innenkabine, durch ihre Großzügigkeit. Die Ausstattung ist sehr komfortabel und die Gestaltung auch für Europäer geschmackvoll.

Eine der netten Gesten war ein Körbchen mit Zahnbürste, Rasierer und Warenproben von namhaften Anbietern.

Auf dem 2002 in Dienst gestellten Schiff gab es eine enorme Vielfalt an Möglichkeiten und einen aufmerksamen, freundlichen Service. Die dekorative Gestaltung entspricht leider dem amerikanischen Geschmack. Wie der Name „Legend“ schon sagt, setzte man alle Legenden um: Jede Lücke wurde mit einem Ritter, Einhorn oder dem Koloss von Rhodos dekoriert – Geschmacksache!

Ich war, voreingenommen von Fachgesprächen, mit einer eher skeptischen Meinung an Bord gegangen. Mein erster eher positiver Eindruck wurde beim Abendessen noch übertroffen: Uns erwartete jeden Abend ein leckeres Menü mit freundlichem Service, das auf manchen Schiffen seinesgleichen sucht. Selbstverständlich hätten wir auch ans Buffet gehen oder unseren kostenlosen 24-Stunden Kabinenservice in Anspruch nehmen können.

Das „Fun-Programm“ war nicht zu aufdringlich. Man konnte teilnehmen, wurde aber nicht gedrängt. So tanzten oder sangen zum Abendessen die Kellner im Restaurant, die Show war á la Las Vegas mit vielen Federpuscheln und Glimmer, das Kasino groß und bestens besucht. Besonders angenehm waren die Poolpartys.

Selbst Ruhe findet man auf einem „Fun-Schiff“ – im hinteren Bereich oder auf dem „Topless-Deck“ - meinem Geheimtipp. Für Amerikaner unvorstellbar, wurde dieser Bereich nur von Künstlern oder den wenigen europäischen Gästen besucht.

Mein Fazit: Tolles Schiff, tolles Konzept – ein Pendant zu hier bekannten „Fun-Schiffen“ mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis! 🍷

SCHREIBEN SIE UNS ...

Haben Sie auch mal eine Kreuz- oder Fährfahrt erlebt und möchten über Ihre Erfahrungen berichten? Oder Ihren Kollegen auf diesem Weg Tipps geben, welches Schiff für welche Kunden geeignet scheint und welche Reisen sich lohnen? Schreiben Sie uns mit Photo entweder einen kompletten Text oder aussagekräftige Stichpunkte per eMail an katharina.beck@schiffsreisenportal.de oder per Fax an **040 – 55 76 32 21**. Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter **040 – 55 76 320**.